

# Five Years Fukushima, Thirty Years Chernobyl Accident

## Public Workshop

---

**26. Februar 2016, Wien, Universität für Bodenkultur**

Die Internationale Vereinigung zur Bewertung nuklearer Risiken (**I**nternational **N**uclear **R**isk **A**ssessment **G**roup) in Kooperation mit dem Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien und dem Ministerium für ein lebenswertes Österreich lädt am 26. Februar 2016 zu einem öffentlichen Workshop zu den Jahrestagen der Nuklearkatastrophen von Fukushima und Tschernobyl ein.

Der INRAG (gegründet 11. März 2014) gehören u. a. eine Reihe von ehemaligen Leitern von Nuklearaufsichtsbehörden, ProfessorInnen, unabhängige Sachverständige sowie WissenschaftlerInnen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen an. INRAG gibt unabhängigen Sachverständigen die Möglichkeit, aktuelle Sicherheitsprobleme zu benennen und einer breiten Öffentlichkeit in Bewusstsein zu bringen.

Die Auswirkungen der beiden größten Reaktorunfälle sind nach wie vor spürbar. Ziel des öffentlichen Workshops ist es, Konsequenzen und Hintergründe der Unfälle zu beleuchten. Dabei sollen neben den rein technischen auch wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Aspekte der Unfälle dargestellt werden.

Ein Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt auf der Präsentation der Ergebnisse eines Projekts des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Ziel des Projekts war die Überprüfung der nationalen Aktionspläne zur Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken, die im Rahmen der Aufarbeitung des Reaktorunglücks von Fukushima erstellt wurden. Dabei wurde vor allem die Umsetzung der nationalen Aktionspläne in kernkraftwerksbetreibenden Nachbarländern Österreichs betrachtet.

### **Daten zur Veranstaltung**

Beginn: Freitag, 26. Februar, 09:30 Uhr

Ende: Freitag, 26. Februar, 18:00 Uhr

Ort: Festsaal der Universität für Bodenkultur (EH05), Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Registrierung ist nicht erforderlich

### **Kontaktinformationen**

E-Mail-Adresse: [info@inrag.org](mailto:info@inrag.org)

Telefonnummer: +43 1 47654 7712

**Vortragende:**

**Gregory Jazcko PhD**

ehemaliger Chairman der US-NRC, US Atomaufsichtsbehörde, Board member of INRAG

**Univ. Prof. Dr. Wolfgang Renneberg**

ehem. Leiter der Abteilung Reaktorsicherheit, Strahlenschutz und Entsorgung des dt. Bundesumweltministeriums, ehem. stellv. Leiter des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien, Board member of INRAG

**Mag. Sonja Schmid PhD**

Associate Professor, Department of Science and Technology in Society, Virginia Tech (USA), Board member of INRAG

**Dr. Heinz Smital**

Greenpeace Germany Radiation Expert

**Dr. Kurt Decker**

Senior Scientist am Department für Geodynamik und Sedimentologie, Universität Wien

**Dr. Helmut Hirsch**

Gründer und Leiter von cervus nuclear consulting (Deutschland) und Mitglied der Western European Nuclear Regulators' Association (WENRA)- Reactor Harmonisation Working Group (RHWG) sowie der European Nuclear Safety Regulators Group (ENSREG) Task Force zur Ausarbeitung genauerer Vorgaben für die Stresstests

**Dipl.-Ing. Bojan Tomic**

Geschäftsführer, Enco-Consulting

**Dr. Ziva Bricman Rejc**

Konsulentin, Enco-Consulting

**Univ.Prof. Dr. Wolfgang Liebert**

Leiter des Instituts für Sicherheits- und Risikowissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

<b>Start of the event</b>		
09.30 - 10.00	Andreas Molin Nikolaus Müllner	Opening and Welcome Address
10.00 -	Gregory Jazcko	Nuclear Power in the USA after Chernobyl and Fukushima
11.00	Wolfgang Renneberg	Nuclear phase-out in Germany
<b>Coffee Break</b>		
11.15 -	Sonja Schmid	The Social Construction of Chernobyl: Plans, Politics, and Reactor Design Choices in the Soviet Union
12.30	Heinz Smital	The 2015 IAEA Report on Fukushima – Remarks
12.30 -		Discussion
13.00		
<b>Lunch</b>		
	Kurt Decker	
14.00 -	Helmut Hirsch	Monitoring of the EU Stress test improvement actions in neighbouring countries
16.00	Bojan Tomic	
	Ziva Bricman Rejc	
<b>Coffee Break</b>		
16.15 -	Moderator Wolfgang Liebert	Open Round Table Discussion <ul style="list-style-type: none"> <li>• Large nuclear accidents: Real hazards of radiological consequences or just “radiation fear” of the public?</li> <li>• Is nuclear safety guaranteed in Europe after Fukushima and the EU stress tests?</li> </ul>
18.00		
<b>End of the event</b>		